

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-336777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336777)

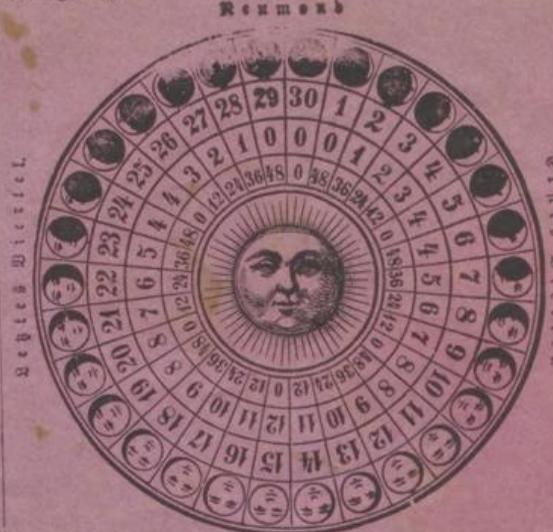
**Zeit- und Festrechnung.**  
 Die goldene Zahl ist 10.  
 Die Sonnenjahrzeit ist 23.  
 Die Spalten sind IX.  
 Die Römerzahl ist 3.  
 Der Sonntagsbuchstabe ist E.  
 Septuagesima am 2. Februar.  
 Michermitwoch am 19. Febr.  
 Der Ostervollmond ist a. 5. April.  
 Oster Sonntag am 6. April.  
 Himmelfahrt Christi am 15. Mai.  
 Pfingstsonntag am 25. Mai.  
 Fronleichnamfest am 5. Juni.  
 1. Adventsonntag am 30. Nov.  
 Das Jahr 1890 ist nach der gregorianischen Zeitrechnung ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Es entspricht dem Jahre 6603 der julianischen Periode u. dem Jahre 7398/99 d. byzant. Aera.  
 Die vier Quatember: I. 26., 28. Febr. u. I. März (Juv. 13 W.), II. 28., 30. u. 31. Mai (Trinitatis 16 Wochen), III. 17., 19. u. 20. Sept. (Crucis 13 Wochen), IV. 17., 19. u. 20. Dezbr. (Lucia 9 Wochen).

Von Weihnachten 1889 bis Herrenschnacht 1890 sind es 7 Wochen 4 Tage. Der Karneval dauert 6 Wochen 1 Tag. Nach Pfingsten sind 26 Sonntage.

**Historische Zeitrechnung für 1890.**  
 Seit Erbauung von Baden, Badweiler, Dreifach, Jahre. Kleinfels, Konstanz, Pfullendorf, Wadenburg durch die Römer . . . . . 1777  
 Seit der Ankunft der Alemannen in den Rheingegenden . . . . . 1690  
 Seit der Schlacht der Alemannen und Römer bei Mittelhausbergen . . . . . 1515  
 Seit dem Einfall der Hunnen unter Attila . . . . . 1439  
 Seit Erbauung der ersten christlichen Kirche durch den hl. Fridolin in Säckingen, ungefähr 510 . . . . . 1380  
 Seit Ernennung Bertholds, Grafen im Breisgau, des Stammvaters d. Fürsten von Zähringen u. Baden, zum Herzog 1052 . . . . . 838  
 Seit Gründung der Stadt Freiburg 1118 . . . . . 772

**Kreislauf des Mondes.**

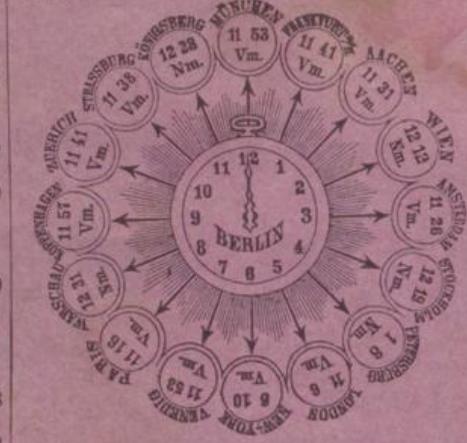
Untenstehende Scheibe giebt die Stunden an, in denen uns der Mond von 6 Uhr Abends bis Morgens 6 Uhr leuchtet. Der äußere Kreis bezeichet die Zu- und Abnahme des Mondes, der zweite die Tage, der dritte die Stunden und der vierte Kreis die Minuten nach dem Neumonde, und zwar 8 Tage nach dem Neumond scheint er 6 Stunden 24 Min. vor Mitternacht; wenn er 22 Tage alt ist, scheint er eben so lange, diese 6 Stunden 24 Minuten aber nach Mitternacht.



- Himmelszeichen.**
- Stier
  - Zwillinge
  - Krebs
  - Löwe
  - Jungfrau
  - Waage
  - Skorpion
  - Schärpe
  - Steinbock
  - Wassermann
  - Fische
- Himmelskörper.**
- Sonne
  - Mond
  - Mercurius
  - Venus
  - Mars
  - Juppiter
  - Saturnus
  - Uranus
  - Neptun
- Zwischen Mars und Jupiter sind jezt 275 Ubr 58, 61 Minute Aferoiden.

**Zeiten-Uhr.**

Diese Uhr gibt an, wie viel an der Zeit es in den umstehenden Städten ist, von Berlin ausgegangen. Zum Beispiel: Wenn es in Berlin 12 Uhr ist, so hat München 11 Uhr 53 Min., Frankfurt 11 Uhr 41 Min., Waagen 11 Uhr 31 Min. u. s. w.



**Historische Zeitrechnung auf 1890**  
 Seit der Kirchenversammlung zu Konstanz im Jahre 1414 . . . . .  
 Seit dem Anfang d. Bauernkrieges 1524 . . . . .  
 Seit Einführung der luther. Religion in Baden-Durlach 1556 . . . . .  
 Seit Gründung der Stadt Mannheim i. J. 1607 . . . . .  
 Seit dem Anfang des 30-jährigen Krieges 1618 . . . . .  
 Seit der Einäscherung von Bretten, Durlach, Schloß Heidelberg, u. Verheerung des Landes unter d. franz. General Melac . . . . .  
 Seit Gründung d. Residenzstadt Karlsruhe 1715 . . . . .  
 Seit der Annahme d. großh. Würde u. Souveränität von Seiten des Landesregenten 1806 . . . . .  
 Seit Gründ. d. deutsch. Reichs

**Kalender der Juden.**

Das 5650. Jahr der Welt und der Anfang des 4651. Jahres.		Das 5650. Jahr der Welt und der Anfang des 4651. Jahres.		Das 5651. Jahr der Welt und der Anfang des 4652. Jahres.	
5650	Neumonde und Feste.	1890	Neumonde und Feste.	1891	Neumonde und Feste.
10.	Tebeth Vel. Jerusalems Fast. 2. Jan.	1.	Siman	3.	Tischni Fasten-Gedalsch
1.	Schebal	6.	Wochenfest (Pfingsten)	10.	Verdönnungsfest (Vanger Tag)
1.	Adar, 21. Februar.	7.	Zweites Fest	15.	Haubhüttenfest
13.	Fasten-Esther	18.	Tamas	16.	Zweites Fest
14.	Purim	19.	Kempel-Grober, unter Titus 70 n. Chr.	21.	Palmensfest
15.	Schuschon Purim	1.	Ab.	22.	Verjamm. Raubh. Ende
1.	Nissan	19.	Tempelverbrennung durch Nebucharab. d. Chr. 586	23.	Griehesfreude
15.	Wesach-Anfang (Ostern)	1.	Elul	1.	Marchiswan.
16.	Zweites Fest	1.	Tischni	25.	Tempelweide (Vichlerf.)
21.	Siebenes Fest	1.	Tischni	1.	Tebeth
22.	Achtes Fest	1.	Tischni	10.	Vel. Jerusalems Fasten.
1.	Siur	15.	Septbr.		
18.	Tag Bomer (Schülerf.)	16.	Sw. Fest. Fofannen-Fest		

## Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1890 werden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsternis stattfinden; von denen wird aber nur die erste Sonnenfinsternis in unserer Gegend sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsternis ereignet sich am 17. Juni vormittags. Der Anfang auf der Erde überhaupt ist morgens 7 Uhr 28,6 Min.; bei uns tritt die Verfinsterung erst um 8 Uhr 48,4 Minuten ein und endet um 11 Uhr 24,3 Minuten mittags. Das Ende auf der Erde überhaupt geschieht um 1 Uhr 28,8 Minuten mittlerer Karlsruher Zeit. Die größte Phase ist 0,475 des Sonnendurchmessers. Der Eintritt geschieht 135,9° westlich, der Austritt 105,4° östlich vom Nordpunkte der Sonne. Diese Finsternis ist eine ringförmige, bei uns aber nur eine partielle. Die Linie der zentralen Verfinsterung beginnt im atlantischen Ozean, läuft über das nördliche Afrika, überschreitet das Schwarze und Kaspische Meer, durchschneidet Afghanistan und endet am Himalaya. Die Grenze der einfachen Verfinsterung ist im Norden Islands, das Eismeer und Nordibirien, im Süden das Somaliland, das indische Meer, Ceylon und Sumatra.

Die Mondfinsternis beginnt am 26. November 27 Uhr 58,9 Minuten nachmittags und endet um 2 Uhr 61 Minuten. Dieselbe wird auf den Inseln des Großen Ozeans, auf Australien, im größeren Teile von Asien mit Ausschluß von Kleinasien und Arabien sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige und totale, bei uns aber eine nicht sichtbare. Anfang am 12. Dezember um 1 Uhr 2 Minuten nachts, Ende um 6 Uhr 16,3 Minuten morgens. Die Linie der zentralen Verfinsterung trifft kein bekanntes Festland, sondern geht durch das südliche Polarmeer; die nördliche Linie der einfachen Verfinsterung streift die Südspitze Vorderindiens, Ceylon und Sumatra, durchschneidet Neuholland und Neuseeland und verläuft bei Madagaskar.

## Von den vier Jahreszeiten

Man hat das Jahr in vier Jahreszeiten eingeteilt: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 21. Dezember (1889) um 3 Uhr 25,3 Min. abends sich zum Zeichen des Steinbocks ( $\text{♋}$ ) neigte.

Der Frühling wird eintreten am 20. März um 4 Uhr 14,4 Min. abends, wenn die Sonne das Zeichen des Widbers ( $\text{♈}$ ) und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 3,3 Min. mittags. Die Sonne hat das Zeichen des Krebs ( $\text{♋}$ ) erstiegen und ist unserm Scheitel am 21. Juni. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator und zwar in das Zeichen der Waage ( $\text{♎}$ ) am 23. September um 2 Uhr 0,48 Min. früh und erzielt am zweitenmale Tag- und Nachtgleich.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember um 9 Uhr 19,9 Min. abends beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks ( $\text{♋}$ ). Kürzester Tag und längste Nacht. Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 23. August.

Die Venus ist Morgenstern und wird am 3. Februar Abendstern und am 2. Dezember wieder Morgenstern.

Zwischen Mars und Jupiter sind es jetzt 284 Asteroiden oder Planetoiden.

## Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1890.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Planeten als Regenten zu. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen wirklichen Regenten mehr vor, sondern gruppierete die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Im Jahre 1890 regiert der Mars, der erste Planet, welcher sich auch außerhalb der Erdbahn bewegt, und deswegen ein oberer Planet heißt. Man kann im Laufe der Zeit den Mars nicht bloß in Konjunktion, sondern auch in Opposition und in den Quadraturen, somit zu jeder Zeit des Tages und der Nacht sehen. Die große Exzentrizität seiner Bahn bewirkt, daß er in dem Perihel 205, im Aphel 248, also im Mittel 227 Mill. Km. von der Sonne entfernt ist. In seinem Umlaufe braucht er 686 Tage 23 Std. 31,2 Minuten. Sehr verschieden sind auch seine Entfernungen von der Erde: bei seiner Opposition ist er nur 55, bei seiner Konjunktion 400 Mill. Km. von der Erde entfernt, so daß sein scheinbarer Durchmesser im ersten Falle 25,5", im zweiten 3,5" groß ist. Der wahre Durchmesser beträgt aber 6770 Km. Die geringste Entfernung tritt ein, wenn der Mars im Perihel und in der Opposition, die Erde aber im Aphel ist, was nur in bestimmten Jahren und dann nur im August (wie 1877) stattfindet. Der Mars glänzt dann mit rötlichem Dichte heller als ein Stern erster Größe. Die Marsbahn hat zur Erdbahn 1 Grad 51,04' Neigung, schneidet dieselbe in einer Entfernung von 48 Grad 12,5' vom Frühlings- Tag- und Nachtgleichpunkt. Die Neigung seines Aequators zur Bahn ist 23 Grad 42', die Neigung der Achse somit 61 Grad 18'. Dabei dreht sich dieser Planet in 24 Std. 37,38 Min. um seine Achse. Die Masse des Mars ist 0,10, die Dichtigkeit 0,71, die Schwere 0,38, wenn die gleichen Größen der Erde = 1 setzt. Eine Abplattung an den Polen ist nicht nachgewiesen. Die Farbe des Mars ist roth; die bräunlichroten Flecken sollen als Sand, die grünlichen als Wasser angenommen werden. Die Verteilung beider ist jener auf der Erde entgegengesetzt. Die Spektralanalyse ergab, daß das schmale Band der Atmosphäre nicht viel von der der Erde abweicht, aber mehr Wasserstoff enthält. In Folge der geringeren Erwärmung und des kleinen Durchmessers hat der Mars nur mäßigen Wind. Die Streifen am Aequator sind Wolfengebüde und deuten auf einen starken atmosphärischen Wechsel hin. Wind, Regen, Schnee, Erde und Feut müssen auf dem Mars stattfinden. Die weißen Flecke um die Pole herum sind Eisfelder, nehmen ab und zu, so daß sich hier der Wechsel der Jahreszeiten zeigt. Durch die große Exzentrizität der Bahn und der großen Elliptizität sind die Jahreszeiten in dieser wasserschwangeren Luft scharfer. Der Sommer ist auf der nördlichen Halbkugel gemäßig, der Winter kurz und mild, dagegen auf der südlichen der Sommer heiß, der Winter lang und streng. Tag und Nacht haben bedeutendere Ungleichheiten als bei uns. Der Astronom Alfons Hall entdeckte vom 11. bis 17. August 1877 zwei Trabanten, wodurch die „Grabenfolge“ Rant's in Bezug auf die Nebenplaneten bestätigt wurde. Der innere derselben wurde Phobos, der äußere Deimos geheißt. Die Exzentrizität des Mars brachte den Astronomen Keppler auf das Gesetz der elliptischen Bewegung und diente zur Bestimmung der Sonnenparallaxe. In diesem Jahre gelangt Mars am 10. Februar nachts mit der Sonne in die erste Quadratur, wird am 22. April stationär und dann rückläufig, tritt am 27. Mai Abends 8 Uhr in die Opposition, wird am 4. Juli wieder stationär und dann rechtläufig und gelangt am 21. September in die zweite Quadratur; dabei befindet er sich am 21. Oktober abends 5 Uhr in die Sonnennähe. Bis zum 6. Juni nähert er sich der Erde bis auf 72 Mill. Km. und entfernt sich dann wieder. Die Alten gaben dem Mars das Zeichen eines Schildes mit der Lanze und die Alchimisten gaben dieses Zeichen dem Metalle „Eisen“.

## Jahreswitterung.

Das Jahr 1890 ist mehr trocken als feucht.  
Der Winter ist kalt mit viel Schnee.  
Der Frühling ist trocken, rau und kalt mit vielem Reif.  
Der Sommer wird sehr heiß und trocken sein.  
Der Herbst ist mehr trocken, ein Weinjahr und spät noch warm.  
Der Winter beginnt kalt, mehr trocken als feucht dann aber unbeständig.

Charakter der Monate. Januar: gelind, trocken, windstill; Februar: kalt, trocken, ruhig; März: kalt, regnerisch, stürmisch; April: kalt, trocken, windig; Mai: kühl, trüb, unruhig; Juni: feucht, warm, windstill; Juli: heiß, gewitterreich, dürr; August: heiß, Schauer, windig; September: warm, trocken, still; Oktober: kühl, heiter, ruhig; November: nebelig, kühl, windig; Dezember: Schnee, Regen, Eis.

# Januar oder Wintermonat.



Wochentage.	Katholisch		Protestant.		Mond- Aufg.   Untg.		Mond- Aufg.   Untg.		Mondphasen.
1 Mittwoch	Neujahr, Besch. C.	Neujahr		756 411	Abds	Mgds	Vollmond am 6. um 6 Uhr Min. morgens (Schnee und Sturm Letztes Viertel am 14. um 7 U 6 Min. morgens (Schneegestöber); Ne mond den 21. nachts 12 Uhr 23 Mi (starker Frost); Erstes Viertel a 27. abends 8 Uhr 50 Min. (Schnee u Regen).		
2 Donnerst.	Macarius Abt	Abel, Iffidor		756 413	1 48	5 22	Mond geht abwärts am 5., aufwärts am 19.		
3 Freitag	Genovefa J.	Gordius		756 414	2 18	6 24	Planetenauf. Die Sonne befindet sich am 2. der Erdoberfläche. Die Venus kann wege der Sonnennähe nicht beobachtet werde sie tritt am 2. in den absteigenden Kri ten. Mars steigt früh 2 Uhr im St osten heraus und tritt morgens 6 U in den Meridian. Jupiter gelangt a 10. in die Konjunktion mit der Sonn er ist somit bei Tag am Himmel. S turnus erhebt sich abends 8 Uhr über dem Horizont. Der Mond ste am 6. in der Erdoberfläche, am 20. in d Erdoberfläche.		
4 Samstag	Titus, B. M.	Titus, C.		756 415	2 55	7 19	Witterungsbericht nach dem 100jäh Kalender. Der Januar ist trocken und gelind		
1. Kathol.	Rückkehr in das Land Israel. Matth. 2, 19-23. I.: Die Weisen a. d. Morgenlande. Matth. 2, 1-12. A.: Seligkeit aller in Christo. Akt 15, 5-12.				Tageslänge: 8 Stunden 19 Minuten.				
5 Sonntag	n. W.	Erwin	2. n. W. Sim.	756 416	3 37	8 10			
6 Montag	Heilige 3 Könige	Ersh. Chr.	Ersh. Chr.	756 417	4 28	8 51			
7 Dienstag	Lucian, Valentin	Wittel. Val.		755 419	5 24	9 27			
8 Mittwoch	Erhard, Severin	Severin		754 420	6 26	9 56			
9 Donnerst.	Julian. u. Basil.	Marzell		754 421	7 32	10 30			
10 Freitag	Maur. Abt, Paul	Paul. Einsiedl		754 422	8 38	10 42			
11 Samstag	Hyginus, P. M.	Mathilde		753 423	9 46	11 2			
2. Kathol.	Jesus 12 Jahre alt. Luk. 2, 42-52. I.: Der zwölfjährige Jesus. Luk. 2, 41-52. A.: Wie lieblich sind deine Wohnungen. Ps. 84.				Tageslänge: 8 Stunden 30 Minuten.				
12 Sonntag	L. u. Ep.	Ernst	3. n. W. Joh. C.	753 424	10 54	11 21			
13 Montag	Beronika, Gottfr.	Hilarius		753 425	Mgds	11 40			
14 Dienstag	Hilarius B. Felix	Felix		752 427	12 5	Abds			
15 Mittwoch	Maur. A. Paul C.	Joh. C. Jth.		751 429	1 18	12 2			
16 Donnerst.	Marcell. P. M.	Heinrich		751 430	2 34	12 31			
17 Freitag	Antonius C.	Antonius		750 431	3 5	1 15			
18 Samstag	Petr. Stuhl. z. N.	Prisca		749 433	5 12	1 46			
3. Kathol.	Hochzeit zu Rama. Joh. 2, 1-11. I.: Die Hochzeit zu Rama. Joh. 2, 1-11. A.: Das Gesetz ist durch Moses gegeben. Joh. 1, 15-18.				Tageslänge: 8 Stunden 44 Minuten.				
19 Sonntag	2. n. Ep.	Sim. Jesus	4. n. W. M.	748 434	6 28	2 10			
20 Montag	Fabian u. Sebast.	Fab. u. Sebast.		747 436	7 33	3 49			
21 Dienstag	Agnes J.	Agnes		747 438	8 24	5 10			
22 Mittwoch	Theodolind. Vinc.	Odran		746 439	9 2	6 34			
23 Donnerst.	Alfons, Meinrad	Emerentia		745 440	9 34	7 57			
24 Freitag	Maria de la Paz.	Timotheus		744 442	10 0	9 16			
25 Samstag	Pauli Bekehrung	Pauli Bekehr.		743 443	10 22	10 33			
4. Kathol.	Heilung von Aussätzigen. Matth. 8, 1-13. I.: Der Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 5-13. A.: Gott hat Jesus v. Nazareth gesalbt. Akt. 10, 36-41.				Tageslänge: 9 Stunden 0 Minuten.				
26 Sonntag	3. n. Ep.	Paula	5. n. W. Polyk.	742 445	10 42	11 47			
27 Montag	Geburtstag d. deutschen Kaij			740 447	11 2	Mgds			
28 Dienstag	Karl der Große	Karl d. Große		739 449	11 24	2 6			
29 Mittwoch	Arnulf, Jz. Sal.	Konstantin		738 450	11 49	3 14			
30 Donnerst.	Abelgde. Martina	Abelgunde		737 451	Abds	4 18			
31 Freitag	Petr. Nolasus	Birgil. Hans		735 453	12 54	5 12			

Der jagt dahin, daß die Hölle schnaufen. — Der muß im Staub daneben laufen;  
Aber die Nacht holt beide ein.  
Seht jenen im Traume neben die Hölle — Und den andern in seine Karosse.  
Wer fährt nun frohlicher? der da wacht. — Oder der blinde Passagier bei Nacht? (Eichendorff.)

Tag

3a  
2. Einmündig  
(Stadt) S  
len Besch  
3. Weisach  
4. Weisach  
5. Weisach  
6. Weisach  
7. Weisach  
8. Weisach



# Februar oder Chaumonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Rond	Sonnen- Mg. Utg.	Mond- Mg. Utg.
1 Samstag	Ignatius, B.	Ignatius	☾	733 455	132 67
5. Prot.	Kathol. Darstellung Jesu im Tempel. Luk. 2, 22-32. L: Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. R: Seht zu, d. ihr d. Gnade n. verg. empf. 2 Kor. 6, 1-10.			Tageslänge: 9 Stunden 24 Minuten.	
2 Sonntag	Marin, Valentin	Servat	☾	732 456	222 651
3 Montag	Blasius, B.	Blasius	☾	731 458	318 727
4 Dienstag	Andr. Corf. B.	Rabanus, M.	☾	729 50	417 80
5 Mittwoch	Agatha J. M.	Abelb., Pbl.	☾	728 52	522 825
6 Donnerstag	Dorothea J. M., Tit.	Amandus	☾	726 54	629 847
7 Freitag	Nich., Romuald	Romuald	☾	724 55	736 98
8 Samstag	Joh. v. Matha	Salomon	☾	723 56	845 927
6. Prot.	Kathol. Vom S'mann. Luk. 8, 4-15. L: Das Gleichnis vom Sämann. Luk. 8, 4-15. R: Die Predigt mit freunds. Rippen. Seph. 3, 8-12.			Tageslänge: 9 Stunden 46 Minuten.	
9 Sonntag	Seraf. Apollonia	Seraf. Apoll.	☾	722 58	955 945
10 Montag	Scholastika, Wilh.	Wilhelm	☾	720 510	115 106
11 Dienstag	Maria Bermähl.	Theodor	☾	719 512	MgS 1029
12 Mittwoch	Julia J. M.	Joh. Grey	☾	717 513	1219 1057
13 Donnerstag	Gregor II. Jordan	Venignus Jrd.	☾	715 515	135 1134
14 Freitag	Valentin M.	Valentin	☾	714 516	252 1668
15 Samstag	Siegfried, Faust.	Faustinus	☾	712 518	46 1223
7. Prot.	Kathol. Der Blinde am Wege. Luk. 18, 31-43. L: Die Leidensverkündigung. Luk. 18, 31-43. R: Der Anfänger und Vollender. Hebr. 12, 1-3.			Tageslänge: 10 Stunden 10 Minuten.	
16 Sonntag	Quint. Herrens.	Quint. Jul.	☾	710 520	515 124
17 Montag	Konstantia, Don.	Konstantia	☾	78 522	612 230
18 Dienstag	Fastnacht	Simeon, B. R.	☾	76 524	656 40
19 Mittwoch	Afchermittw.	Susanna	☾	74 525	732 515
20 Donnerstag	Viola Hebtissin	Eucharius	☾	73 526	757 652
21 Freitag	Cleonora J.	Cleonore	☾	61 528	822 811
22 Samstag	Petri Stuhl f. z. A.	Pt. Stuhlfeier	☾	659 530	842 929
8. Prot.	Kathol. Versuchung Jesu. Matth. 4, 1-11. L: Die Satzung Jesu. Matth. 26, 6-13. R: Meine Seele dürstet nach Gott. Ps. 42, 1-6.			Tageslänge: 10 Stunden 34 Minuten.	
23 Sonntag	Andr. Jrmeng.	Andr. Rein.	☾	657 531	93 1044
24 Montag	Matthias Ap.	Matthias	☾	655 533	925 1156
25 Dienstag	Walburga J.	Reinhard	☾	653 535	949 MgS
26 Mittwoch	I. Quatem b.	Alexius	☾	651 536	1016 211
27 Donnerstag	Leander, Baldom.	Justus	☾	649 538	1049 311
28 Freitag	Roman Abt.	Roman	☾	647 539	1120 43

Man sage nicht, das Schwerste sei die That, da hilft der Mensch, der Augenblick, die Regung. Das Schwerste dieser Welt ist der Entschluß. Mit eins die tausend Fäden zu zerreißen, an denen Zufall und Gewohnheit führt, und aus dem Kreise dunkler Fügung tretend, sein eigener Schöpfer zeichnen sich das Loos. Das ist's, wogegen alles sich empört, Was in dem Menschen eigen dieser Erde und aus Verborgnem eine Zukunft baut.

Grillparzer.

### Mondphasen.

Vollmond am 5. um 1 Uhr 11 Min. früh (heiter mit Frost); Letzt Viertel den 12. abends 7 Uhr 25 Min. (Chauwetter und Regen); Neumond den 19. vormittags 11 Uhr 1 Min. (kalter Ostwind); Erstes Viertel am 26. um 2 Uhr 40 Min. nachmittags (veränderlich).

☾ Mond geht abwärts am 2.  
☽ aufwärts am 16.

### Planetenlauf.

Venus wird am 2. Abendstern, tritt am 18. in die obere Konjunktion mit der Sonne, weshalb sie mit der Sonne auf und untergeht. Mars mit seinem rüchlichen Lichte erreicht am 9. die erste Sonnenquadratur, erhebt sich um 1 Uhr früh im Osten und sieht bei Sonnenaufgang im Meridian. Jupiter wach nur bei Tage über dem Horizonte. Saturn tritt am 19. die Opposition mit der Sonne; er geht abends 6 Uhr auf und 8 Uhr früh unter. Der Merkur steht am 2. in der Erdferne, am 18. der Erdnähe.

Witterungsber. n. d. 100jähr. Kalend. Anfangs schön und heiter, vom 1. bis 18. Schnee und Wind, dann so kalt bis an das Ende.

### Bauernregeln.

Wie der Februar, so der August. Wenn am 2. Hornung die Sonne schief geraten die Erbsen wohl. Matheis bring Eis, hat er keins, so macht er ein. Wenn im Hornung die Schnaken geigen müssen sie im März schweigen. Petri Stuhlfeier kalt, die Kält noch länger anhält. Je stürmischer um Lichtmess sich erer ein schönes Frühjahr. — Zu Lichtmess kommt der Dachs aus seiner Höhle das Wetter anzuschauen; sieht er seinen Schatten, kehrt er noch vier Wochen seinen Bau zurück. — Feste Nordwind am Ende Februar, vermelden ein fruchtbares Jahr; wenn Nordwind aber im Februar nicht will, so kommt er sich im April. — Wenns friert auf Petri Stuhlfeier (22), friert es noch 14mal heftiger. — Trockne Fasten, gutes Jahr. — Auf Achermittwochen sich stellt, so die ganzen Fasten sich hält.

Tag

Abelsheim  
R. Gas  
W. Schw  
Rehrich  
Edm. J.  
A. Zehle  
hausen S.  
4. A. G. H.  
bach W.  
Nipwiche  
Wannbe  
Mosbach  
gel. R. H.  
5. Eitenbe  
W. G. M.  
heim W.  
6. Bonn

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, ge- schäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M	S	M	S

Ludwig Perzse

**Jahermärkte.**

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <p>3. Adelsheim R Schw. Eubigheim R. Galsach R. Heiterdheim R Schw. Krohlingen R Schw. Mehlis R. Neckarbischofsheim Schw. Pforsheim R. Riechen R. Thengen R. Untermittighausen Schw.</p> <p>4. Aglasterhausen Schw. Gernsbach R. Karlsruhe Zucht- und Ruhwies. Konstanz Schw. Mannheim Wildbach und R. Mosbach R. Offenburg R. Rieser R Schw. Stodach Schw. Stentheim R Schw. Ailsheim Schw. Radolfzell R. Schopfheim Schw.</p> <p>6. Bounsdorf Schw. Ziegenm.</p> | <p>Emmendingen R Schw. Rehl (Stadt) Schw. Randa Schw. Salem Schw. Wiesloch R. Winbischbach R.</p> <p>7. Breisach Schw. Herbolzheim Schw. Hitzingen Schw.</p> <p>10. Bretten R. Randern R. Rössingen Schw. Merchingen Schw. Stühlingen Schw. Ulm R. Schw.</p> <p>11. Geislingen Schw. Kenzingen Schw. Mosbach Schw. Pfullendorf R Schw. Wentheim Schw. Wehr R.</p> <p>13. Eigeltingen R Schw. Freiburg R. Rastatt R. Schliefstadt R. Schönau i. R. R. Waldshut R Schw. Fruchtm.</p> <p>17. Buchen Schw. Erzingen R.</p> | <p>Ettingen R. Krautheim R. Neßkirch R. Mosbach R. Müllheim R. Neckarbischofsheim Schw. Neckargemünd R. Rosenbergr. Schliengen R Holzgeislermarkt. Lauderbachschheim R Schw. Waldkirch R. Zell i. R. R.</p> <p>18. Mosbach R. Rheinbischofsheim R. Schwarzach (A. Buhl) R. Stein (A. Bretten) R. Stodach Schw. Wilferdingen R. Zell i. R. R.</p> <p>19. Bruchsal R. Lörrach R (2). Radolfzell R. Wiltberg R (2).</p> <p>20. Borsberg Schw. Eppingen R. Engen Schw. Eppingen R. Rehl (Stadt) Schw. Lörrach Schw. Wöfingen R.</p> <p>24. Bräunlingen R Schw. Bahl R.</p> | <p>m. R. am 2. Tag (2). Durlach R. Eubigheim Schw. Galsach R. R. Alppenheim R. Badenburg R. Benzkirch R. Möhringen R. Schw. Schliengen R.</p> <p>25. Eubingen R mit R Schw. Gans am 1. Tag (2). Ettingen R. Gans-Pladsm. Mosbach Schw. Engen Schw. Stausen R. Frucht-Virtualienm.</p> <p>26. Bretten R. Donaueschingen R. Schw. Neberlingen R.</p> <p>27. Engen Schw. Großerholzheim R. Ridenbach Schw. Weingarten R (2).</p> <p>28. Thengen Schw.</p> |
|--|--|--|--|

# März oder Frühlingsmonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Mond	Sonnen- Aufg. Untg.	Mond- Aufg. Untg.
1 Samstag	† Suitbert, Dst.	Albinus	☾	645 541	Abbs 449
9.	Kathol. Verkündung Christi. Matth. 17, 1-9. Prot. ♂: Warnung des Verräthers. Matth. 26, 14-25. ♀: Aus der Tiefe rufe ich. Pf. 130.			Tageslänge: 11 Stunden 0 Minuten.	
2 Sonntag	2. Rem. Simpl.	2. Rem. Luise	☾	643 543	18 528
3 Montag	Kunigunde, Kais.	Titian	☾	642 544	27 62
4 Dienstag	Kasimir Pr. Luc.	Adrian	☾	639 545	311 629
5 Mittwoch	Friedrich Abt	Friedr., Wal.	☾	636 547	418 752
6 Donnerst.	Fridolin v. Saff.	Viktorin	☾	634 550	526 711
7 Freitag	Thomas v. Aquin	Perpetua	☾	631 552	746 722
8 Samstag	Johann v. Gott	Zacharias	☾	630 553	858 750
10.	Kathol. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28. Prot. ♂: Petrus gelobt Kreuz. Matth. 26, 30-35. ♀: Sei nun stark mein Sohn. 2. Tim. 2, 1-5.			Tageslänge: 11 Stunden 27 Minuten.	
9 Sonntag	3 Pauli Franzis.	3 Pauli 40 R.	☾	628 555	858 810
10 Montag	40 Märtyrer	Wieland	☾	626 556	1011 839
11 Dienstag	Rosina J.	Cyrrill, Eulog.	☾	623 557	1126 859
12 Mittwoch	Mittelfasten	Gabriel	☾	622 559	Mgs 929
13 Donnerst.	Theodora, J.	Ernst, Euphr.	☾	620 60	19 1015
14 Freitag	Mathilde Kais.	Mechtilde	☾	618 61	230 1110
15 Samstag	Longinus M.	Christoph	☾	616 63	342 Abbs
11.	Kathol. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. Prot. ♂: Jesus in Gethsemane. Matth. 26, 36-46. ♀: Mir hast du Arbeit gemacht. Jes. 43, 21-25.			Tageslänge: 11 Stunden 49 Minuten.	
16 Sonntag	4. Vat. Heribert	4. Vat. Henr.	☾	615 64	440 1217
17 Montag	Gertraud Abtiss.	Patricius	☾	612 66	452 134
18 Dienstag	Gabriel Erzengel	Eduard M.	☾	68 68	530 255
19 Mittwoch	Jos. Wl. Jesu. Pat. Etk. R. u. Dichtl		☾	65 69	61 418
20 Donnerst.	Cyrrill. B. Frühlingsanf. Ob.		☾	63 611	626 539
21 Freitag	Benedikt Abt	Benedikt	☾	61 613	645 71
22 Samstag	Nikolaus v. d. Flüe	Kasimir	☾	558 615	75 817
12.	Kathol. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. Prot. ♂: Gefangennehmung Jesu. Matth. 26, 47-56. ♀: Der Herr ist mein Licht. Psalm 27, 1-9.			Tageslänge: 12 Stunden 20 Minuten.	
23 Sonntag	5. Jud. Pass. Sont.	5. Jud. Eberh.	☾	556 616	725 931
24 Montag	Simeon, Latinus	Gabriel	☾	553 618	748 1043
25 Dienstag	Maria Verkündg.	Maria Brfdg.	☾	552 620	815 1156
26 Mittwoch	Kastulus, Ludger	Emanuel	☾	550 621	844 Mgs
27 Donnerst.	Ruprecht, Lydia	Ruprecht	☾	547 622	921 20
28 Freitag	7 Schm. Maria	Sib. Ml.	☾	546 623	103 240
29 Samstag	Ludolf, Eustasia	Eustasius	☾	544 625	1055 327
13.	Kathol. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9. Prot. ♂: Jesus vor dem hohen Rat. Matth. 26, 57-68. ♀: Seid bereit & Verantwortl. 1. Petr. 3, 15-18.			Tageslänge: 12 Stunden 45 Minuten.	
30 Sonntag	6. Palmsonntag	6. Palmf. Odo.	☾	542 627	1158 41
31 Montag	Valbina, Guido	Benjamin	☾	541 628	Abbs 432

Handle so, wie Du kannst wollen, daß auch Andere handeln sollen.

## Mondphasen.

Vollmond am 6. um 7 Uhr  
Min. abends (veränderlich); Letzt  
Viertel den 14. früh 4 Uhr 38 M  
(Schnee); Neumond den 20. abends  
Uhr 35 Min. (Regen u. Wind); Erst  
Viertel am 28. um 10 Uhr 6 M  
vormittags (kalte Tage).

☾ Mond geht abwärts am 1.,  
☽ aufwärts am 15, ☾ abwärts am 28

## Planetenauf.

Venus beschreift bei Tag ihren  
gen. Mars erhebt sich nach Mitterna  
über dem östlichen Horizont und erre  
früh 5 Uhr den Meridian. Jupit  
ist ganz kurze Zeit vor Beginn  
Dämmerung im Südosten zu find  
Saturn im Zeichen der Jungfrau g  
abends 4 Uhr auf und früh 6 Uhr un  
Der Mond ist am 2. und 29. in  
Erdbferne, am 18. in der Erdbnähe  
am 21. im Äquator. Das Zodiak  
licht, in Gestalt einer mattschimme  
den Pyramide, ist längs der Sternbil  
des Thierkreises in mondleeren Näch  
zu beobachten.

## Witterungsbericht nach dem 100jäh Kalender.

Anfangs kalt, wenn es auch morg  
und abends thaut; vom 10. bis  
kalt; bis zum Ende schne, heitere Ta

## Bauernregeln.

Viel und langer Schnee viel Heu, aber ma  
Korn und dicke Eyren. — Märzschnee  
Frucht und Weinstock weh; Märzschne  
Gras und Laub. — Donnerst in März, sch  
im Mai. — Wie's im März regnet, wird  
Juni wieder regnen. — Märzdonner bede  
ein fruchtbares Jahr. — Wasser März, trode  
April, das Futter nicht gerathen will, kommt  
ein kalter Mai, giebt es wenig Frucht, W  
und Heu. — So viel im März Regen l  
plagen, so viele Gewitter nach hundert Tag  
— Ist es um Jucida (23.) feucht, so bleibe  
Kornabben leicht. — Ist's am Josefstag (19.)  
so folgt ein fruchtbares Jahr. — Ist an Rupp  
(27.) der Himmel rein, so wird es auch  
Juni sein. — Karfreitag-Regen bringt ein fe  
bar Jahr zuwege. Hat der März viel Sch  
zu schmelzen, eine gute Ernt' in Aussicht s

Ein' Gems auf dem Stein,  
Ein Vogel im Flug,  
Ein Mädel, das flug,  
Kein Bursch holt die ein.

Tag

3. Adelshe  
Schm. v  
W. Schw.  
bischöflic  
W. P. P.  
terwiltig  
4. Adelshe  
Schw. I  
gen RW  
bach B.  
Ruprecht  
Mannhei  
Ebenbur  
Brantir  
Stodach  
5. Donat  
gen RW  
Kobols.  
Schriede  
6. Bonnd  
gen RW  
Lauda R  
Salem R  
7. Dreij  
Schw.



Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, geschäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.
	M U C U S D E D I T N O M E N C O C L I S						
	Herrn						

**Jahrmärkte.**

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <p>3. Adelsheim Schw. Griesheim RW Schw. Haslach V. Heltersheim RW Schw. Meßkirch V. Neckarbischofsheim Schw. Forstheim RW. Pfaffenlohr RW Schw. Untertürkheim Schw.</p> <p>4. Adelsheim R. Klosterhausen Schw. Durlach R. Emmendingen RW Schw. Gersbach V. Karlsruhe Markt- und Ruhwiesm. Konstanz V Schw. Mannheim RW Schw. Offenburg V. auch Farrenm. in Brämiring. Sriesheim RW. Stodach V Schw.</p> <p>5. Donauwörth R. Emmendingen RW Schw. Kilsheim V Schw. Koblitz V. Schopfheim V Schw. Schriesheim R. Wertheim Schw.</p> <p>6. Biondort V Schw. Riegenm. Engen RW Schw. Kehl (Stadt) Schw. Randa R Schw. Säckingen RW. Salem V Schw.</p> <p>7. Dreifach V Schw. Herbolzheim Schw. Hülzingen V Schw.</p> | <p>10. Bretten V. Bühl V. Eppingen R. Görwihl V Schw. Randern V. Rössingen V Schw. Merschingen Schw. Mühlacker RW. Schönau (Heidelberg) R. Stühlingen RW. Unterschloß R Schw.</p> <p>11. Baden R. m. Hanf. u. Federnm. am 1. Tag u. V Schw am 3. Tag (3). Graben R (2). Kenzingen Schw. Molsbach V Schw. Pforzheim R Schw (am Montag vorher Verkauf von Löpferwaaeren) (2). Kolenberg V. Sinsheim V Schw. Unterschloß V. Willingen RW Schw. Wehr V. Wenkheim Schw.</p> <p>12. Borberg R. Kleinlautenburg R. V. Kadoßzell RW. Sulzfeld R. Wolfach R.</p> <p>13. Bräunlingen V Schw. Freiburg V. Grobholz V. Immenst. V. Karlsruhe. Mühlb. R. Kleejammern Königsbosen Schw. Meßkirch RW. Rellingen V. Rastatt V. Rast R. Schlierstadt V. Schönau i. W. V. Thienzen V.</p> | <p>14. Limbach R.</p> <p>16. Freudenberg R.</p> <p>17. Buchen Schw. Eßlingen RW. Gochsheim R. (2). Grobholzheim R. Heiligkreuzsteinach R. Rippingen RW. Malsberg R. Schw. Markdorf R. Meßkirch V. Mühlheim V. Neckarbischofsheim Schw. Neustadt RW. Neudorf R Schw. Tauberbischofsheim V Schw. Thengen RW Schw.</p> <p>18. Dreifach RW. Bruchsal R. Geppin. Holzgeschirr. Breiterm. (2). Ettenheim RW Schw. Geisingen RW Schw. Grünsfeld R. Herbolzheim R. Randern R. Schw. Fruchtm. (2). Malsch (R. Eßlingen) R. mit RW. am 1. Tag (2). Neunfirchen R. Kadoßzell V. Singen V Schw. Sinsheim R. Stodach V Schw. Zell i. W. V.</p> <p>19. Harbheim R. Hauenstein R. Hornberg R. Schiltach R. Wentheim R.</p> <p>20. Bogberg V Schw. Eppingen V. Harbheim V. Herrschried RW.</p> | <p>Schw. Kehl (Stadt) Schw. Kenzingen V. Kilsheim V Schw. Klingensteinbach RW. Körrach V Schw.</p> <p>22. Trübingen R.</p> <p>24. Abtenweier R Schw. Ballenberg R Schw. Durlach RW. (auch Farrenmarkt mit Preisverteilung.) Eberbach R. Gersbach R. Lahr RW (2). Mähringen RW Schw. Mübau R.</p> <p>25. Neckarheim R. St. Georgen (R. Pflingen) RW Schw. Riegenm. Stetten a. t. R. RW. R Schw. Wertheim R.</p> <p>26. Bruchsal V. Donauwörth V Schw. Molsbach Schw. Schwetzingen R. Heberlingen RW (2). Waldbrunn RW Schw. Fruchtm. Markt. Weinheim R.</p> <p>27. Lach (R. Engen) RW. Hohenheim R. Hülzingen RW Schw. M. terzbach RW. Waldbrunn R.</p> <p>28. Dreifach V Schw. Welschingen R.</p> <p>31. Engen V Schw. Eßlingen V. Gubigh. Schw. Eßlingen V.</p> |
|---|---|--|--|

# April oder Ostermonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Mond	Sonnen-		Mond-		Mondphasen.
				Hfg.	Utg.	Hfg.	Utg.	
1 Dienstag	Hugo B.	Theodora		539	630	2 <sup>o</sup>	456	Ostervollmond am 5. um 9 U 58 Min. morgens, (kalter Wind); Le tes Viertel den 12. früh 12 Uhr Min. (veränderlich); Neumond den 1 morgens 8 Uhr 39 Min. (Regen); G stes Viertel am 27. um 5 Uhr Min. früh (Regen).
2 Mittwoch	Franz. v. P., Ros.	Theodosia		537	632	3 <sup>10</sup>	518	
3 Donnerstag	Gründonnerst.	Gründonnerst.		535	633	4 <sup>20</sup>	537	
4 Freitag	Karfreitag	Karfreitag		533	634	5 <sup>31</sup>	556	
5 Samstag	Karsamstag	Vincenz		531	636	6 <sup>44</sup>	614	
14.	Rathol. Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1-7. Prot. { A.: Die Auferstehung d. Herrn. Mark. 16, 1-8. B.: Gott hat Jesum v. Naz. auferw. Akt. 2, 23-24			Tageslänge: 18 Stunden 10 Minuten.				Mond geht aufwärts am 11., abwärts am 25.
6 Sonntag	I. Osterfest	I. Osterfest		528	638	7 <sup>58</sup>	636	Planetenlauf. Merkur ist in der zweiten Monat hälfte bis gegen halb 2 Uhr am We sthemmel zu sehen. Venus am 27. aufsteigenden Knoten, tritt nach Sonne untergang auf kurze Zeit aus der Däm merung am Westhemmel hervor. Mar s erhebt sich um Mitternacht im Ohe und bleibt die ganze zweite Nachthälft über dem Horizont. Sein niederer Star beschränkt die Sichtbarkeit; er wird an 9. vom Monde bedeckt. Jupiter er scheint vor 4 Uhr früh am Osthemme Saturn wird am 30. rechtläufig, bei Sonnenuntergang bereits hoch an Himmel, gelangt mit dem Regulus in Löwen um 9 Uhr abends in den M ridian und geht erst kurz vor Sonnen aufgang unter. Der Mond am 13. der Erdnähe, am 26. in der Erdfern
7 Montag	II. Osterfest	II. Osterfest		526	639	9 <sup>14</sup>	7 <sup>2</sup>	
8 Dienstag	Dionysius B. Alb.	Apollonius		524	641	10 <sup>32</sup>	7 <sup>32</sup>	
9 Mittwoch	Waltrudis	Bogislaus		522	642	11 <sup>48</sup>	8 <sup>13</sup>	
10 Donnerstag	Mechtild Abt	Daniel		521	644	12 <sup>59</sup>	9 <sup>4</sup>	
11 Freitag	Leo Papst	Julius		517	645	1 <sup>59</sup>	10 <sup>7</sup>	
12 Samstag	Zeno, Julius	Eustorgius		514	646	2 <sup>1</sup>	11 <sup>19</sup>	
15.	Rathol. Jesus bei geschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31. Prot. { A.: Erscheinung d. Auferstandenen. Joh. 20, 24-29. B.: Der Herr läßt sich finden. Jerem. 29, 10-14.			Tageslänge: 18 Stunden 38 Minuten.				Witterungsber. n. d. 100jähr. Kalender Bis zum 16. Frost, dann gelinde bi 23., von hier bis zum 29. Kälte un Reiß; der letzte Tag ist schön.
13 Sonntag	I. Quaj. Weiß. S.	I. Quaj. Patr.		512	650	2 <sup>51</sup>	11 <sup>66</sup>	
14 Montag	Tiburtius, Just.	Tiburtius		510	651	3 <sup>32</sup>	12 <sup>33</sup>	
15 Dienstag	Anastasia J.	Simon		58	653	4 <sup>4</sup>	1 <sup>58</sup>	
16 Mittwoch	Vampert B. Kalix.	Aaron		57	654	4 <sup>29</sup>	3 <sup>18</sup>	
17 Donnerstag	Rudolf, Anicetus	Rudolf		55	655	4 <sup>50</sup>	4 <sup>37</sup>	
18 Freitag	Eleutherius	Valerian		53	657	5 <sup>8</sup>	5 <sup>56</sup>	
19 Samstag	Werner, Gerold	Melanchth		52	658	5 <sup>26</sup>	7 <sup>10</sup>	
16.	Rathol. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. Prot. { A.: Der gute Hirte. Joh. 10, 11-16. B.: Der Herr und die Hirten. Hesel. 34, 9-16			Tageslänge: 18 Stunden 58 Minuten.				Der April ist nicht zu gut, schneit dem Bauern auf den Hu - Dürre April ist nicht des Bauer Will; Aprilregen ist ihm gelegen. Märzen trocken, Aprilen naß, fällt de Bauern Scheuer und Faß. - Wen die Reben um Georgi sind noch bla und blind, so soll sich freuen Mann Weiß u. Kind. - Auf nassen April fol trockener Juni. - Aprilschnee dünge Märzenschnee frißt. - Bringt Roß munda (2.) Sturm und Wind, so Sibylle (29.) uns gelind. - Ist Mar (25.) kalt, so ist auch die Wittwo - So lange die Frösche vor Georgi (23 quaden, so lange müssen sie nach Geor schweigen. - Verblühen die Rirschen gu auch der Roggen ein Gleiches thut.
20 Sonntag	2. Mis. Casarius	2. Mis. Sulp.		51	659	5 <sup>48</sup>	8 <sup>27</sup>	
21 Montag	Anselm Krchl.	Anselm		459	70	6 <sup>13</sup>	9 <sup>35</sup>	
22 Dienstag	Lothar, Soter	Lothar		457	71	6 <sup>41</sup>	10 <sup>44</sup>	
23 Mittwoch	Georg M. Adalb.	Georg R.		455	73	7 <sup>15</sup>	11 <sup>49</sup>	
24 Donnerstag	Fidelis v. Sign.	Albert		453	75	7 <sup>58</sup>	12 <sup>58</sup>	
25 Freitag	Markus Evang.	Markus Ev.		451	76	8 <sup>39</sup>	1 <sup>25</sup>	
26 Samstag	Cletus, Marg.	Cletus		449	77	9 <sup>43</sup>	2 <sup>1</sup>	
17.	Rathol. Ueber ein Aelnes. Joh. 16, 16-22. Prot. { A.: Es ist euch gut. Joh. 16, 5-15. B.: Der Gott des Friedens. 1. Thess. 5, 14-24.			Tageslänge: 14 Stunden 22 Minuten.				1. Aglaste 2. Emmer (Stadt) Kobold Schw. 5. Verbot Schw. 7. Heibel (Stadt) 8. Aßern Dittig Hofla Schw. Schw.
27 Sonntag	3. Jub. Trudpert	3. Jub. Anasi		447	79	10 <sup>45</sup>	2 <sup>41</sup>	
28 Montag	Vitalis, Valerie	Theodor		446	710	11 <sup>51</sup>	2 <sup>57</sup>	
29 Dienstag	Petr. v. M. Sybilla	Sibilla		444	711	12 <sup>66</sup>	3 <sup>22</sup>	
30 Mittwoch	Katharina v. S	Gg. Calixt.		541	613	2 <sup>2</sup>	3 <sup>42</sup>	

Man soll nur nie, auch unter den schmerzlichsten Lebensverhältnissen, an die Unmöglichkeit glauben, daß sie sich jemals wieder besser gestalten können. Wenn ein großes Leiden des Gemüths alles um uns her zu Nacht verfinstert und darin der letzte Hoffnungs- und Freudenstrahl ausstirbt, welchen der Himmel ansenden konnte; glaube doch Niemand, daß die ewigen Sterne selbst ausgelöscht seien! Sie leuchten noch über den Wolken, und alles Leiden ist nur Gewölck, es entpinnst sich und zerbrüt.

Tag

1. Aglaste  
2. Emmer  
(Stadt)  
Kobold  
Schw.  
5. Verbot  
Schw.  
7. Heibel  
(Stadt)  
8. Aßern  
Dittig  
Hofla  
Schw.  
Schw.



# Mai oder Wonnemonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen-		Mond-	
				Hg.	Utg.	Hg.	Utg.
1 Donnerst.	Philipp Walburg.	Philipp, Sat.	☾	441	714	312	40
2 Freitag	Athanasius B.	Athan., Sign.	☾	439	716	424	419
3 Samstag	Hl. + Auffind.	Monika M. A.	☾	437	717	537	440
18.	Kathol. Schrift Eingang. Joh. 16, 5-14. Prot. L.: Gute Traurigkeit. Joh. 16, 16-23. R.: Thranensaat u. Freudenerte. Pf. 126.			Tageslänge: 14 Stunden 44 Minuten.			
4 Sonntag	4. Cant. Monika	4. Cant. Fl.	☾	435	719	656	53
5 Montag	Pius V., Damas.	Gottlob	☾	434	721	814	532
6 Dienstag	Joh. v. d. lat. Pf.	Johann Dam.	☾	432	722	934	68
7 Mittwoch	Gisela, Stanisl.	Otto d. Gr. G.	☾	429	724	1050	656
8 Donnerst.	Achaz Hymn.	Medarba	☾	427	725	1157	757
9 Freitag	Gregor, Beatus	Gregor	☾	426	726	MgS	98
10 Samstag	Gordian M., Ant.	Gordian	☾	425	728	1252	1015
19.	Kathol. Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23-30. Prot. L.: Das Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23-30. R.: Das ist die Freudenzeit. 1. Joh. 5, 13-15.			Tageslänge: 15 Stunden 6 Minuten.			
11 Sonntag	5. Rogate + Woche	5. Rogate	☾	424	730	135	1145
12 Montag	Pankraz B.	Pankratius	☾	423	731	28	MgS.
13 Dienstag	Servaz B.	Servatius	☾	422	732	234	11
14 Mittwoch	Bonifaz, M.	Hildebert	☾	420	733	257	218
15 Donnerst.	Christi Himmelf.	Chr. Himmelf.	☾	418	735	318	337
16 Freitag	Joh. v. Nepomuk	Perigrin.	☾	417	736	336	452
17 Samstag	Paschal., Baylon	Jodokus	☾	416	737	358	65
20.	Kathol. Verheiß. d. heil. Geistes. Joh. 15, 26-27; 16, 1-4. Prot. L.: Der Haß der Welt. Joh. 15, 26-27; 16, 1-4. R.: Wir haben gesehen. 1. Joh. 4, 11-15.			Tageslänge: 15 Stunden 24 Minuten.			
18 Sonntag	6. Gaudi Venanz	6. Gaudi	☾	415	739	419	718
19 Montag	Petrus Cöl.	Karoline	☾	414	740	444	825
20 Dienstag	Bernhard v. S.	Athan. Valer.	☾	413	741	516	931
21 Mittwoch	Ubald, Konstant.	Konst. d. G.	☾	412	742	554	1031
22 Donnerst.	Julia J. Helena	Helene	☾	410	743	638	1122
23 Freitag	Desiderius Abt	Hieron. Sav.	☾	409	745	730	MgS
24 Samstag	+ Maria Hilf, J. Eßher		☾	408	746	828	1239
21.	Kathol. Wer mich liebet. Joh. 14, 23-31. Prot. L.: Der hl. Geist unter Trübsal. Joh. 14, 23-29. R.: Die Ausgieß. d. hl. Geistes. Alt. 2, 1-13.			Tageslänge: 15 Stunden 41 Minuten.			
25 Sonntag	Hl. Pfingstfest	I. Pfingstfest	☾	47	748	931	16
26 Montag	Pfingstmontag	II. Pfingstf.	☾	45	749	1038	190
27 Dienstag	Veda, M. Magd.	Joh., Calv.	☾	44	750	1144	150
28 Mittwoch	+ H. Quat. J. F.	Wilhelm	☾	43	751	MgS	28
29 Donnerst.	Theodostia	Christiana	☾	43	752	159	226
30 Freitag	+ Felix, Angela	Ferdinand	☾	42	753	311	245
31 Samstag	+ Petronilla J.	Petronilla	☾	42	753	426	37

Die Welt ist eine große Seele - Und jede Seele eine Welt;  
Das Auge ist der letzte Spiegel - der selber Bild vereint hat.  
Und wie sich Dir in jedem Auge - Dein eignes Bild entgegenstellt.  
So sieht auch jeder seine Seele, Sein eigenes Ich nur in der Welt.

**Mondphasen.**  
Vollmond am 4. um 9 Uhr 4 Min. abends (scharfer, trockener Wind)  
Lehtes Viertel den 11. nachmittag 4 Uhr 55 Min. (heitere Tage); Neumond den 18. abends 8 Uhr 52 Min. (warmes, klares Wetter); Erstes Viertel am 26. um 11 Uhr 7 Min. nach (wahre Frühlingstage).

☾ Mond geht aufwärts am 8.,  
☾ abwärts am 22.

**Planetenauf.**  
Merkur gelangt am 6. in seine größte scheinbare Elongation und geht somit erst gegen 1 Uhr abends unter; nach der Monatsmitte verschwindet er wieder in den Sonnenstrahlen, aber am 30. die untere Sonnenkonjunktion erreicht. Venus in den Plejaden tritt bis gegen 10 Uhr abends vier Fünftel erleuchtet, selbst in der hellen Dämmerung hervor. Mars steht zwischen Skorpion und Ophiuchus am 27. mit der Sonne in Opposition, geht also bei deren Untergang auf und bei deren Aufgang unter. Jupiter in Steinbock geht um Mitternacht auf und mittags unter. Saturn am 18. in der zweiten Konstellation mit der Sonne sinkt erst nach Mitternacht im Westen hinab. Der Mond ist am 8. in der Erbnähe, am 24. in der Erdferne.

**Mitternachtsber. n. d. 100jähr. Kalender.**  
Am 3. Donner, dann rauch und trüb bis 8., dann 3 Tage freundlich, am 11. Eis und kalt bis 20., dann schön und warm; am 30. Reif und Eis.

**Bauernregeln.**  
Abendthau und kühl im Mai, bringe Wein und vieles Heu. - Schöne Eichelblüt im Mai, bringt ein gutes Jahr herbei. - Servaz, Pankraz, Bonifaz, Seht die drei Eispatronen an, Sollten dem Winter nicht im Kalender stan. - Trockner Mai, bärres Jahr. - Viel Bewitter im Mai, fängt der Bauer Juchhei! - Auf trockenem Mai kommt nasser Juni herbei. - Wenn am 1. Mai Reif fällt, so gerät die Frucht wohl. - Pankraz (12.) u. Urban (25.) ohne Regen, folgt ein großer Weinsegen. - Vor Servaz (13.) kein Sommer, nach Servaz kein Frost. - Maikaiserjahr ein gutes Jahr. - Sächte Reittich im wärrigten Zeichen des wachsenden Monats. - Regen am Himmelfahrtstag, zeigt schlechte Heuernte an. - Raiffe Pfingsten, fette Weihnachten. Grünliche Fische vor der Fische, dann hält der Sommer Wäsche; die Fische vor der Fische, dann hält der Sommer Bleiche.

Tag

1. Bucher
2. Bucher
3. Bucher
4. Bucher
5. Bucher



# Juni oder Brachmonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen- Aufg. Untg.	Mond- Aufg. Untg.
<b>22.</b>	Kathol. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. 18-20. Prot. { I.: Die neue Geburt. Job. 3. 1-3 u. 6-15. II.: Das Geheimniß Christi. Eph. 3. 1-9.			Tageslänge: 15 Stunden 51 Minuten.	
1 Sonntag	1. Dreifaltigkeit	Trinitätsfest	☾	42 753	548 32
2 Montag	Erasmus, Bland.	Marzellinus	☾	42 754	79 42
3 Dienstag	Klotilde K. Paula	Cornel., C.	☾	41 755	829 446
4 Mittwoch	Francisc. Caracc.	Karpasius	☾	40 756	943 542
5 Donnerst.	Trankensnamst.	Winfried	☾	359 757	1046 652
6 Freitag	Norbert D. St.	Benignus	☾	359 758	1135 810
7 Samstag	Robert Abt	Paul G., Lufr.	☾	358 759	MgS 931
<b>23.</b>	Kathol. Vom großen Abendmahl. Luc. 14. 16-24. Prot. { I.: Der reiche u. der arme Mann. Luc. 16. 19-31. II.: Die Hoffn. auf d. leb. Gott. 1. Tim. 6. 17-21.			Tageslänge: 16 Stunden 2 Minuten.	
8 Sonntag	J. u. P. Medard.	J. u. P. Med.	☾	358 80	1212 1052
9 Montag	Primus u. Felic.	Primus	☾	357 81	1241 1153
10 Dienstag	Margaretha K.	Friedrich	☾	357 81	14 1211
11 Mittwoch	Barnabas Ap.	Iduna, Barn.	☾	357 82	125 126
12 Donnerst.	Joh. Jak., Dnuph.	Renata	☾	357 82	143 241
13 Freitag	Herz Jesu fest	Anton	☾	357 83	22 335
14 Samstag	Basilius Erzb.	Elisa	☾	357 83	224 56
<b>24.</b>	Kathol. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15. 1-10. Prot. { I.: Das große Abendmahl. Luc. 14. 16-24. II.: Die Gotteskindschaft. Gal. 4. 1-7.			Tageslänge: 16 Stunden 7 Minuten.	
15 Sonntag	J. n. P. Vitus	J. n. P. Veit	☾	357 84	247 616
16 Montag	Benno, Justina	Justina	☾	356 84	315 723
17 Dienstag	Adolf, Hortensia	Boltmar	☾	356 85	349 825
18 Mittwoch	Marcellian Arnulf	Arnulf	☾	356 85	431 918
19 Donnerst.	Juliana, Gervas.	Protasius	☾	356 85	522 100
20 Freitag	Silverius P.	Silverius	☾	357 86	621 1036
21 Samstag	Alois Sommer, Anton	Philipp.	☾	357 86	724 116
<b>25.</b>	Kathol. Fischeung Petri. Luc. 5. 1-11. Prot. { I.: Die suchende u. rettende Liebe. Luc. 15. 1-10. II.: Kann auch ein Weib. Jes. 49. 13-18.			Tageslänge: 16 Stunden 9 Minuten.	
22 Sonntag	J. n. P. Paulin.	J. n. P. Just.	☾	357 86	828 1131
23 Montag	Ebeltrud., Alban	Basilius	☾	357 86	933 1149
24 Dienstag	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täufer	☾	358 86	1042 MgS
25 Mittwoch	Wilhelm Abt.	Augsb. Cf.)	☾	358 87	1148 1227
26 Donnerst.	Joh. u. Paul M.	Jeremias	☾	359 87	1246 1246
27 Freitag	Crescentius Ladsal	7 Schläfer	☾	359 86	26 15
28 Samstag	Leo P.	Trenäus	☾	40 86	322 127
<b>26.</b>	Kathol. Der Phariseer Gerechtheit. Matth. 5. 20-24. Prot. { I.: Das Gleichnis vom Splitter. Luc. 6. 38-42. II.: Du bist der Mann. 2 Sam. 12. 1-10.			Tageslänge: 16 Stunden 6 Minuten.	
29 Sonntag	J. n. P. Pet. u. P.	J. n. P. Pet. u. P.	☾	40 86	440 156
30 Montag	Pauli Gedächtniß	Pauli Ged.	☾	41 86	61 233

Der große Mann geht seiner Zeit voraus, der Kluge geht mit ihr auf allen Wegen; Der Schlafkopf beut sie gehörig aus, der Dummkopf stellt sich ihr entgegen.

## Mondphasen.

Vollmond am 3. um 7 Uhr 8 P. morgens; (Wind und Regen); Letzte Viertel den 9. nachts 10 Uhr 22 P. (heiter und klar); Neumond den 17. vormittags 10 Uhr 31 Min. (Hagelgitter); Erstes Viertel den 25. um 2 Uhr 27 Min. nachm. (veränderlich)

☾ Mond geht aufwärts am 5.  
☾ abwärts am 18.

## Planetenauf.

Venus am Fuße der Zwillinge glänzt bis nach 10<sup>1/2</sup> U. mit weißem Lichte an Westhimmel. Mars weilt im Skorpion und steigt schon abends 7 Uhr im Osten herauf und geht erst früh 4 Uhr im Westen hinab; sein tiefer Stand befränkt etwas seine Sichtbarkeit. Jupiter in der Nähe des Wassermanns wird am 1. rückläufig und geht mit hellem glänzendem Lichte um Mitternacht auf. Saturn im Skorpion geht vormittags auf u. um Mitternacht unter. Der Mond befindet sich am 5. in der Erdröhre, am 21. in der Erdferne, um am 11. und 26. im Aequator.

Vitterungsber. n. d. 100jähr. Kalender. Der Juni fängt mit Reif an, dann folgt trübes Wetter; am 8. Spätreif, dann schön und warm bis zum Monats schluß.

## Bauernregeln.

Juni feucht und warm, macht den Bauern nicht arm. — Donnerst's im Juni, so geräth das Korn. — Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernt' trefflich steht. — Ist es Corpus Christi Fronleichnam (5.) klar, bringt es uns ein gutes Jahr. — O heiliger Veit (15.) regne nicht, daß es uns nicht an Herf' gebricht. — Vor Johannistag keine Gerste man loben mag. — Der blüht der Weinstock im Vollmondlicht, er vollen feisten Traub' verspricht. — Wie's wittert auf Medardustag (8.), bleibt's sechs Wochen lang darnach. — Maien kühl, Brachmonat naß, fällt den Bauern Scheuer und Faß. — Am St. Johanni-Abend (24.) leg' die Zwiebeln in ihr kühles Beet. — Viel Höherrrand im Sommer, bedeutet kalten Winter. — Wenn der Kukuk lang nach Johanni schreit, so rufet er uns theure Zeit.

Tag

1. Klosterrh. Gohshain
2. Völkchen Schw. d. Schw.
3. Emmendingen (Stadt) Schw.
4. Breilach Schw.



# August oder Erntemonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Rond	Sonnes- Mg. + Mg.	Mond- Mg. Mg.	Mondphasen.
1 Freitag	Petri Kettenfeier	Petri Kettenf.	☾	432 739	808 66	Leytes Viertel den 7. nachmittags 4 Uhr 53 Min. (Regen und Wind)
2 Samstag	Portianf., Alfons	Gustav	☾	433 738	98 7	Neumond den 15. nachmittags 4 Uhr 33 Min. (Regen); Erstes Viertel am 23. um 1 Uhr 53 Min. nachmittags (schönes Wetter); Vollmond am 31. um 5 Uhr 8 Min. früh. (Gewitter)
31.	Kathol. Vom Pfarischer und Böfner. Luk. 18, 9-14. Prot. L: Das Betenntnis Petri. Matth. 16, 13-20. R: Der Menschensohn. Dan. 7, 13-18.			Tageslänge: 15 Stunden 1 Minute.		
3 Sonntag	10. n. Pf. August	9. n. Tr. Aug.	☾	435 736	932 855	
4 Montag	Dominikus Ordst.	Peperetua	☾	436 735	905 1015	☾ Mond geht abwärts am 12., ☾ aufwärts am 26.
5 Dienstag	Dsmld. M. Schnee	Dswald	☾	437 733	1013 1132	
6 Mittwoch	Berklärg. Christi	Berkf. Christi	☾	439 731	1034 1246	
7 Donnerst.	Cajetan, Afra	Donatus	☾	440 729	1056 1246	
8 Freitag	Cyriak. (14 N.)	Cyriakus	☾	442 728	1121 159	
9 Samstag	Romanus M.	Erich	☾	444 726	1152 38	
32.	Kathol. Vom Landstammen. Mart. 7, 31-37. Prot. L: Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-48. R: Trauer d. Propht. über Juda. Jer. 14, 17-22.			Tageslänge: 14 Stunden 37 Minuten.		
10 Sonntag	11. n. Pf. Laur. M.	10. n. Tr. Lor.	☾	447 724	MgS 411	
11 Montag	Eufanna, Dianka	Hermann	☾	449 722	1229 523	
12 Dienstag	Klara J.	Klara, Ab.	☾	450 720	113 558	
13 Mittwoch	Hippolyt. Rastian	Hildebrand	☾	451 719	25 639	
14 Donnerst.	Eusebins	Eusebins	☾	452 717	33 713	
15 Freitag	Mar. Himmelf.	Mar. Aufn.	☾	453 715	48 740	
16 Samstag	Kochus, Hyacinth	Kochus	☾	454 714	516 759	
33.	Kathol. Vom Samariter u. Leviten. Luk. 10, 23-37. Prot. L: Der Pfarischer u. d. Böfner. Luk. 18, 9-14. R: Wohl dem, dem die Uebertretungen. Pf. 32.			Tageslänge: 14 Stunden 17 Minuten.		
17 Sonntag	12. n. Pf. Joach.	11. n. Tr. Brtr.	☾	455 712	623 817	
18 Montag	Helena Kais.	Agapetus	☾	457 710	729 839	
19 Dienstag	Sebalb, Julius	Sebalbus, A.	☾	458 78	836 856	
20 Mittwoch	Bernhard Abt	Bernhard	☾	459 76	944 912	
21 Donnerst.	Joh. Franz. v. Ch.	Hartwig	☾	51 74	1055 931	
22 Freitag	Timotheus M.	Timotheus	☾	52 72	1163 954	
23 Samstag	Zachäus	Dundstage Ende	☾	54 70	117 1023	
34.	Kathol. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19. Prot. L: Gepbata, d. i. thne dich auf. Mart. 7, 31-37. R: In derselbigen Zeit. Jes. 29, 15-19 u. 22-23.			Tageslänge: 13 Stunden 52 Minuten.		
24 Sonntag	13. n. Pf. Herz M.	12. n. Tr. Bart.	☾	56 658	233 110	
25 Montag	Ludwig K.	Ludwig	☾	57 656	347 1148	
26 Dienstag	Cepherinus P.	Samuel	☾	58 654	453 MgS	
27 Mittwoch	Gebhard B. v. R.	Gebhard	☾	510 653	547 28	
28 Donnerst.	Augustin B. Archl.	Augustin	☾	511 651	631 332	
29 Freitag	Sabina, Jh. Enth.	Johan. Enth.	☾	512 649	74 49	
30 Samstag	Rosa v. Lima, J.	Fiacrius	☾	514 646	731 625	
35.	Kathol. Vom Gröfsten im Himmelreich. Matth. 18, 1-10. Prot. L: Der darmberzige Samariter. Luk. 10, 23-37. R: Der tote Glaube. Jak. 2, 13-17.			Tageslänge: 13 Stunden 29 Minuten.		
31 Sonntag	14. n. Pf. Edus	13. n. Tr. Nag.	☾	515 644	754 749	

Tag

1. Abelsheim  
Schw. Gr.  
2. Ach. B.  
3. Bilschows  
Schalm.  
4. terwittig  
5. Kglasteria  
bach B.  
6. Starkeube  
Konstanz  
7. Müchvich  
burg W.  
8. Schw.  
9. Furtwang  
Schw. H.  
10. Holzsch  
Schw.  
11. Emmending  
richried  
Schw. B.  
12. Schw. B.  
13. Schw. B.  
14. Schw. B.  
15. Schw. B.





Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, ge- schäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.
	Hermine Schlageter.						
	F. Sch.						
	A. Sch.						
	L. Sch.						
	J. Sch.						
	E. Sch.						
	E. K.						
	J. Sch.						
	G. Sch.						
	E. Sch.						

**Jahrmärkte.**

- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <p>1. Bruchsal B. Hörden AB. Kils-<br/>heim B Schw. Radolzell B.<br/>Obst-Hopfenm. Schopfheim B.<br/>Schw.</p> <p>2. Koch (H. Engen) AB. Emmen-<br/>dingen B Schw. Rehl (Stadt)<br/>Schw. Louba Schw. Salem B.<br/>Schw. Wertheim Schw. Wies-<br/>loch B.</p> <p>3. Dreifach B Schw. Herbolzheim<br/>Schw. Hülzingen B Schw.</p> <p>4. Leiberh. A.<br/>Adelsheim Schw. Affanstadt A.<br/>Dostlach AB Farrenm mit Prä-<br/>mitzung. Heiterdsheim B Schw.<br/>Hülzingen AB Schw. Neustadt<br/>Nedarbischhofschheim Schw. Sch-<br/>naan (H. Helberberg) A (2). Stäh-<br/>lingen AB. Unterwittighausen<br/>Schw. Wöhrenbach AB.<br/>Wagasterhausen Schw. Konstanz<br/>B Schw. Stodach B Schw. Werth-<br/>heim A mit B am 1. Tag (3).<br/>Derrichried B Schw. Offen-<br/>burg B Farrenm. mit Prämitz.</p> | <p>5. Pforzheim AB. Radolzell Obst-<br/>Hopfenm.</p> <p>9. Bonndorf B Schw. Ziegenmarkt.<br/>Karlsruhe Ruch- u. Kuhviehm.<br/>Kastell B. Schlierstadt B. Schö-<br/>nou i. W. B. Welschingen A.</p> <p>10. Witheim A.</p> <p>13. Bretten B. Bühl B. Dahnau A.<br/>Engen AB Schw. Randern B.<br/>Ruppenheim AB. Werchingen<br/>Schw. Wilsfirdingen A (2).</p> <p>14. Kenzingen Schw. Mannheim<br/>Milchvieh B Schw. Rosbach Schw<br/>St. Georgen (H. Billing.) AB.<br/>Schw. Ziegenm. Waldbarn A.<br/>Wehr B. Wenkheim Schw. Wil-<br/>ferdingen B. Willhätt A Schw (2).</p> <p>15. Bruchsal B. Ettenheim B Schw.<br/>Kappelrodt A. Radolzell B.<br/>Obst-Hopfenm. Rickenbach B.<br/>Schw. Wolfach A.</p> <p>16. Forberg B Schw. Wurfheim A.<br/>Eppingen B. Hülzingen AB Schw.<br/>Rehl (Stadt) Schw. Kenzingen<br/>B. Vörsach B Schw. Osterbur-<br/>gen A Schw. Rheinbischhofschheim<br/>A. Stodach B Schw. Waldes-<br/>hut B Schw. Fruchtin.</p> | <p>17. Rheinbischhofschheim Hausm.</p> <p>18. Freiburg Messe mit B am Neß-<br/>donnerstag (10).</p> <p>19. Oberharmerbach A.</p> <p>20. Buchen Schw. Eichtersheim A<br/>(2). Etlingen AB. Hülzingen A.<br/>Grombach A. Hartheim A.<br/>Heidelberg Messe (9). Heimbach<br/>A Schw. Han-Ruhm. Helmstadt A.<br/>Hülzingen AB Schw. Krozlingen<br/>AB Schw. Rimbach A. Rehtirch<br/>B. Mühlheim B. Nedarbischhof-<br/>schheim Schw. Pfullendorf AB.<br/>Schw. Reuchen A Schw. Ruhl<br/>A. Stedingen AB. Siegelbach<br/>A. Strümpfelbrunn A. Tauber-<br/>bischhofschheim B Schw. Thengen<br/>B. Waldorf A. Zell i. W. A.</p> <p>21. Virdendorf A. Eigeltingen AB.<br/>Schw. Gdrwühl B Schw. Har-<br/>heim B. Rippenheim A. Ran-<br/>gensteinbach AB. Odenheim A.<br/>(2). Philippburg A (2). Schel-<br/>lenberg (Gem. Grohherrischwand)<br/>A. Schwarzach (Amt Bühl) A (2).<br/>Stodach B Schw. Zell i. W. B.</p> <p>22. Radolzell Obst-Hopfenm. Ueber-<br/>lingen AB (2).</p> | <p>23. Bräunlingen B Schw. Jtters-<br/>bach AB. Rehtirch AB.</p> <p>27. Bilsigheim A. Durlach AB. Es-<br/>menzingen A. Eppingen A.<br/>Eubibheim Schw. Immenstaad<br/>A. Adnigsbach A. Korf A (2).<br/>Mödringen AB Schw. Män-<br/>jesheim A (2). Schillingen B.<br/>Schönnau i. W. A (2). Stein (H.<br/>Bretten) AB. Wollenberg A.<br/>Zell a. S. AB.</p> <p>28. Dreifach AB. Dertingen A.<br/>Friedrichsthal A (2). Griesen<br/>AB Schw. Grünsfeld A. Her-<br/>bolzheim A. Malsch (Amt Hül-<br/>zingen) A mit B am 1. Tag<br/>(2). Mosbach Schw. Neustadt<br/>AB. Schenkenzell A. Schriesh.<br/>AB. Sindolsheim A. Thengen<br/>AB Schw. Tiefenbronn A. Wül-<br/>zingen AB Schw.</p> <p>29. Donaueschingen B Schw. Jhen-<br/>heim A mit Schw am 1. Tag<br/>(2). Radolzell Obst- u. Hopfen-<br/>markt. Schriesheim A. Ueber-<br/>lingen B.</p> <p>30. Immenloch AB. (2). Weing.</p> |
|--|--|---|---|





fen.  
n 4 nachmit  
elig und t  
mittags 2  
trüb); Gr  
1 Uhr 18  
Wind); W  
Uhr 56  
Glätteis).

Arts am 2.,  
abwärts am

tauf  
et wieder in  
us ist nur  
am Westf  
rs und Ju  
Konjunktion  
Uhr über  
erhebt sich  
n. Der Mon  
n 18 in der  
men des St  
zwischen 1  
rom) u. hat  
wen (Leonid  
Dähr. Kalen  
ilt; nachmit  
vom 11. bis  
st bis zum  
renjchein.

eln.  
rüber Tag,  
— St. Mart  
nf Schön an  
thoren (25).  
— Wenn in  
en, so werde  
zeigen. —  
folgende Mo  
nen Winte  
ommer. Re  
erkält, ist  
insfällt, ma  
f, so hält  
Wie's um R  
in, so wird  
in. — An  
orne weh.  
— Wohl, daß  
in. — Fall  
ht ab, folg  
ch. — Am  
aus einer  
bedeutet er  
n kalten Win

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, geschäftl. und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M	S	M	S
	<p><i>Todtmoos den 26 Sept.</i> <i>Hermine Schlageter.</i> <i>Todtmoos</i> <i>289</i></p>						

**Jahrmärkte.**

1. Karlsbrunn Messe mit Möbelen. an den 3 ersten Tagen (9).  
 2. Adelsheim Schw. Wippenweier  
 3. Schw. Haslach W. Heitersheim  
 4. W. Schw. Meßkirch W. Redar-  
 5. bischofsheim Schw. Obrißheim  
 6. R. Forzheim W. Unterhülß  
 7. Schw. Untermittighausen Schw.  
 8. Adelsheim R. Aglasterhausen  
 9. Schw. Durlach R. Emmendingen  
 10. R. W. Hanfstrucht. Weisingen  
 11. R. Schw. Karlsbrunn Fuchst-  
 12. u. Ruhwien. Konstanz Schw. Mer-  
 13. Jahr RW (2). Mannheim Milch-  
 14. dieb. R. u. Schafm. Mosbach W.  
 15. Neantkirchen R. Offenburg W.  
 16. St. Leon R. Hanf. Sietten a. f.  
 17. W. RW R. Stodach W.  
 18. Schw. Unterschöpl W. Wein-  
 19. heim R.  
 20. Bretten R. Gengenbach R mit  
 21. Reau. u. Hanf. am 1. Tag  
 22. W. Radolfzell RW Obhofen.  
 23. Schopfheim Schw. Staufen  
 24. RW Fruch. Viktualien.  
 25. 6. Bounsdorf RW Schw. Frucht.
- Emmendingen W. Schw. Rehl  
 (Stadt) Schw. Lauda Schw.  
 1. Dillingen RW. Mosbach R. Mühl-  
 2. heim R. Schw. Holzgerstir- und  
 3. Viktualien. (2). Reutelsreit  
 4. R. Salem RW Schw. Wertheim  
 5. Schafm.
7. Freisach W. Schw. Herbolzheim  
 8. Schw. Hitzingen W. Schw.  
 9. 10. Bretten W. Bahl R mit W am  
 11. 2. Tag (2). Epenbach R. Ran-  
 12. deru W. Rössingen W. Schw. Mer-  
 13. chingen Schw. Oberstessenz R.  
 14. Osterburten Schafm. Schw. Weing-  
 15. en R. Gelpinnth. Singen RW.  
 16. Schw. Sinsheim R. Stählin-  
 17. gen RW.
11. Duden R. Donaueschingen RW.  
 12. Schw. Eilingen R. Gernsbach  
 13. W. Gderwilt RW Schw. Heil-  
 14. genberg RW Schw. Reisingen  
 15. Schw. Neersburg R. Mosbach  
 16. Schw. Sinsheim W. Schafm.  
 17. Unterwiesheim R (2). Wehr RW.  
 18. Wentheim Schw.  
 19. 20. Ettendern RW Schw. Rapp-  
 21. roded R. Rülshheim W. Schw.  
 22. Radolfzell Hopfenm.
13. Freiburg W. Hornberg RW. Reisten-  
 14. markt. Nollingen W. Schlier-  
 15. stadt W. Schönau i. W. W.
17. Borberg R. Buchen Schw. En-  
 18. gen RW Schw. Eilingen RW.  
 19. Freudenberg R. Haslach RW.  
 20. Markdorf R. Meßkirch W. Mü-  
 21. dau R. Mühlheim W. Redar-  
 22. bischofsheim Schw. Säckingen  
 23. RW. Tauberbischofsheim RW.  
 24. Schw. Wöhrenbach RW. Waib-  
 25. stadt R. Hanf.
18. Baden R mit Hanf. u. Federn-  
 19. markt am 1. Tag und W. Schw.  
 20. am 3. Tag (3). Bruchsal R. Ge-  
 21. spinnth. Holzgerstir- u. Bretter-  
 22. markt (2). Ebingen R mit W.  
 23. Schw. Hanf. am 1. Tag (2).  
 24. Hochenheim RW. Gelpinnth. Pful-  
 25. lendorf RW Schw. Schönau (W.  
 26. Heidelberg) RW. Hanf. Stodach  
 27. W. Schw. Reil i. W. W.
19. Bruchsal W. Radolfzell W.  
 20. Borberg W. Schw. Eppingen W.  
 21. Rehl (Stadt) Schw. Lbrach W.  
 22. Schw. Neuenburg R (2). Stodach  
 23. RW Schw.
21. Wentheim R.
24. Durlach RW. Gubigheim Schw.  
 25. Heiligkreuzsteinach RW. Gelpinnth.  
 26. markt. Wöhlingen RW. Schaf-  
 27. Schw.
25. Eichterheim RW. Hanf. und Wein-  
 26. wandmarkt (2). Ergingen RW.  
 27. Gochsheim R (2). Dillingen  
 28. RW Schw. Randern RW Schw.  
 29. Fruchtm. (2). Rehl (Stadt) R.  
 30. Schw. Alteinlaudenburg RW.  
 31. Wahlberg W. Schw. Walterdin-  
 32. gen R. Mosbach Schw. Redar-  
 33. gemünd R u. Hanf. (2). Ra-  
 34. stadt W. Roienberg W. Sasbach  
 35. R. Seelbach R. Wertheim R.
26. Bräunlingen RW Schw. Mosbach  
 36. Gelpinnth. Schriesheim Hanf-  
 37. struchm. Steinbach (W. Bahl)  
 38. R. Ueberlingen W.
27. Eberbach RW. Hanf. Eigeltingen  
 39. RW Schw. Karlsbrunn Mühl-  
 40. burg RW. Hanf. Eichenau R.  
 41. Steinbach (W. Bahl) W. Wald-  
 42. kirch R.
28. Ehingen W. Schw.  
 29. Triberg R.

# Dezember oder Christmonat



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen-		Mond-	
				Wfn.	Uta.	Wfn.	Uta.
1 Montag	Natalie, Eligius	Longinus	☾	735	43	820	1663
2 Dienstag	Bibiana J. M.	Aurelia	☾	735	42	925	1218
3 Mittwoch	Franz Xaver	Cassianus	☾	736	42	1032	1243
4 Donnerstf.	Barb. (14 N.)	Barbara	☾	738	42	1139	1263
5 Freitag	Petrus Chrysol.	Abigail	☾	739	42	1246	130
6 Samstag	Nikolaus B.	Nikolaus	☾	740	42	1246	136
49. Sonntag	2. Adv. Ambros.	2. Adv. Agath.	☾	741	42	155	152
8 Montag	Mar. unbes. Empf.	Mart. Rinkart	☾	743	41	34	210
9 Dienstag	Leofabia J.	Benj. Sch.	☾	744	41	418	230
10 Mittwoch	Melchisedes P.	Eulalia	☾	745	41	524	259
11 Donnerstf.	Damasus P.	Adolf	☾	746	41	633	328
12 Freitag	Abelheid, Kaiser.	Gangolf	☾	747	42	811	411
13 Samstag	Lucia J., Ottilia	Odilia	☾	748	42	922	58
50. Sonntag	3. Adv. Spiridion	3. Adv. Nikas.	☾	749	42	1019	621
15 Montag	Fortunat., Christf.	Christiana	☾	750	42	112	743
16 Dienstag	Eusebius	Abelheid	☾	750	42	1134	910
17 Mittwoch	† IV. Quat.	Lazarus	☾	751	42	1232	1025
18 Donnerstf.	Mar. Erwart.	Wunibald	☾	751	42	1232	1145
19 Freitag	† Nemefius	Clemens	☾	752	43	1251	1243
20 Samstag	† Christina, Achill.	Abraham	☾	753	43	19	221
51. Sonntag	4. Adv. Winteranfang	4. Adv.	☾	753	44	128	337
22 Montag	Flavianus	Beat., Berth.	☾	754	44	150	458
23 Dienstag	Viktoria J.	Dagobert	☾	754	45	215	65
24 Mittwoch	† Adam u. Eva	Adam u. Eva	☾	754	45	246	713
25 Donnerstf.	† I. Weihnachtstf.	† I. Weihn.-Fest	☾	755	46	323	815
26 Freitag	Stephan, Erzmt.	† II. Weihn.-Fest	☾	755	47	410	95
27 Samstag	Johann. Ap. u. Ev.	Johannes	☾	755	47	5	946
52. Sonntag	n. W. Unsch. Kind.	l. n. W. u. Kind.	☾	755	48	67	1018
29 Montag	Thomas Erz.	Jonathan	☾	755	49	712	1045
30 Dienstag	David, Rainer	David R	☾	755	410	819	116
31 Mittwoch	Dankgottesd. M.	Schlusfg. Syl.	☾	755	411	925	1126

Dünste steigen auf und werden Alth und Donner.  
 Dünste steigen auf und werden in dem Haupte Horn und Amuth  
 Oder werden Thränen. Freund, bewahre Deine Himmel  
 Vor dem Dunst der Leidenschaften, Deine Sterne sei Sonne. Herder.

**Mondphasen.**  
 Letztes Viertel den 4. um 2 nachmittags (Regen und Schnee); Mond den 12. früh 3 Uhr 44 (Sturm u. Schnee); Erstes Viertel am 18. um 9 Uhr 9 M. abends (Kälte); Vollmond am 26. um 30 Min. morgens (Schneegeflöber).  
 ☾ Mond geht aufwärts am 13. abwärts am 26.

**Planetenauf.**  
 Am 31 tritt die Sonne in die Nähe. Venus anfangs noch leuchtet, begibt sich am 4. in die Konjunktion mit der Sonne und mit ihr auf und unter. Mars in abends 9 Uhr im Wassermann zu bachten. Jupiter verläßt schon halbe Stunde früher den Südwestmel. Saturn gelangt am 8. mit Sonne in Quadratur, geht am 10. auf und um Mitternacht unter. Mond ist am 3. in der Erdsferne, 15. in der Erdnähe und am 31. wieder in der Erdsferne.

**Witterungsbericht nach dem 100. Kalender.**  
 Anfangs Frost, dann trübe u. regensch; vom 10.—19. Frost, dann Regen und wieder Kälte bis an das Jahresende.

**Bauernregeln.**  
 Kalter Dezember, feuchtbare J sind Genossen immerdar. — Kalter Mond mit viel Schnee, bringt viel auf Berg und Hdh. — Je träuber Wetter bei Dezember Schnee, je besser Jahr in Aussicht steht. — Mehr als der Fichtenbaum, erträgt der Reblöbsejam, wenn im Christmonat trübe eingefriert. — Stärmet es zur Weihnachtszeit, gibt es viel Obst. — Weihnachten, weiße Ostern. — Dezen oeränderlich und lind, ist der ganze Winter ein Kind. — Donner im Winter Quartal, bringt uns Kälte ohne Bläst der Wind am Stephan (26.) recht, so wird der Wein im nächsten Jahre schlecht. — Grünen am Christtage Feld und Wiesen, wird im Ostern Frost verschließen; hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden, kann Ostern Palmen schneiden. — Wenn um Weihnachten feucht und naß, so es leeren Speicher und Faß.

Tag  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31

1. Nach  
 2. Nach  
 3. Nach  
 4. Nach  
 5. Nach  
 6. Nach  
 7. Nach  
 8. Nach  
 9. Nach  
 10. Nach  
 11. Nach  
 12. Nach  
 13. Nach  
 14. Nach  
 15. Nach  
 16. Nach  
 17. Nach  
 18. Nach  
 19. Nach  
 20. Nach  
 21. Nach  
 22. Nach  
 23. Nach  
 24. Nach  
 25. Nach  
 26. Nach  
 27. Nach  
 28. Nach  
 29. Nach  
 30. Nach  
 31. Nach



fen.  
 4. um 2  
 Schnee);  
 Uhr 44  
 stees Wie  
 abends (f  
 n 26. um  
 neegeftöber)  
 wärts am 18  
 n 26.  
 auf.  
 ne in die  
 noch 1/2  
 4. in die un  
 sonne und  
 Mars ih  
 rmann zu  
 läßt schon  
 in Südwest  
 am 8. mit  
 eht am M  
 ht unter.  
 Erdferne,  
 am 31. w  
 dem 100  
 trübe u. re  
 ft, dann R  
 was Jahre  
 n.  
 thbares J  
 -Kalter G  
 ringt viel  
 Je trüber  
 nee, je bef  
 -Mehr  
 ägt der Reb  
 stmond  
 et es zur W  
 öbst. — G  
 n. — Dezen  
 der ganze  
 er im Win  
 kte ohne  
 Stephans  
 Wein im  
 rlinen am  
 en, wird fü  
 hängt zu  
 den, kann  
 . — Wenn  
 d naß, so  
 faß.

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, ge- schäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.
1		1		1	16		
2		2		2	28		
3		3		7	09		
4		4		6	10		
5		5					
6		6					
7		7					
8		8					
9		9					
10		10					
11		11					
12		12					
13		13					
14		14					
15		15					
16		16					
17		17					
18		18					
19		19					
20		20					
21		21					
22		22					
23		23					
24		24					
25		25					
26		26					
27		27					
28		28					
29		29					
30		30					
31		31					

**Jahrmärkte.**

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <p>1. Nach (N. Engen) RW-Hanf. M.<br/>                 Adelsheim Schw. Groheholz-<br/>                 heim R. Haslach V. Konstanz<br/>                 Messe (auch Holzgehirn, Feh-<br/>                 waaren, großer Schuh, Bein-<br/>                 wandn.) am 1. Tag in Verbin-<br/>                 dung mit VSchw-Reber-Hanf-<br/>                 Wollw. u. Rablsm. (7). Kraut-<br/>                 heim R. Meßkirch V. Neckar-<br/>                 bischofsheim Schw. Nafloch<br/>                 Hanf. M. Pforzheim VR. Nischen<br/>                 R. Schiltach R. Thingen RW<br/>                 Untertwillinghausen Schw.</p> <p>2. Aglasterhausen Schw. Graben<br/>                 R. (2). Hüfingen RW-Schw. Ge-<br/>                 schinnim Karlsruhe Fuch-Ruh-<br/>                 viehm. Rabenburg R-Gespinnst-<br/>                 markt. Mannheim Milchvieh-<br/>                 R-Schw. M. Offenburg V. Sins-<br/>                 heim V-Schw. Stodach Schw.</p> | <p>3. Radolzen V. Schopshelm V.<br/>                 Schw. Sulzfeld R.</p> <p>4. Bonndorf V-Schw. Ziegenmarkt.<br/>                 Emmendingen VR-Schw. Furt-<br/>                 wangen R. Rehl (Stadt) Schw.<br/>                 Renzingen RW-Schw. Lauda<br/>                 Schw. Oberkirch R (1 1/2). So-<br/>                 lem V-Schw. Wiesloch R mit<br/>                 Hanf. M. am 1. Tag (2).</p> <p>5. Breisach V-Schw. Herbolzheim<br/>                 Schw. Hilzingen V-Schw. Meers-<br/>                 burg R</p> <p>6. Feitersheim RW-Schw. Keifen-<br/>                 Adwergm.</p> <p>8. Randern V.</p> <p>9. Bretten V. Bahl V. Emmen-<br/>                 dingen RW-Hanf. u. Frucht. M.<br/>                 Geisingen V-Schw. Renzingen<br/>                 Schw. Mosbach Schw. Pforz-<br/>                 heim R-Schw. (am Montag vor-<br/>                 her Verkauf von Töpferw.) (2).<br/>                 Schopshelm R (2). Wehr V.</p> | <p>Weinheim Hanf. M. Wentheim<br/>                 Schw.</p> <p>10. Durlach R. Ueberlingen RW-<br/>                 Hanf. u. Flachsm. (2). Walds-<br/>                 hut RW-Schw. Frucht. u. Hanf. M.<br/>                 11. Bräunlingen V-Schw. Frei-<br/>                 burg V. Mannheim Christm.<br/>                 (14). Meßkirch RW-Gespinnst.<br/>                 Nafkatt V. Schönau i. W. V.</p> <p>15. Buchen Schw. Ettingen VR.<br/>                 Merchingen Schw. Meßkirch V.<br/>                 Mühlheim V. Neckarbischofsheim<br/>                 Schw. Oberdurlach R. Pflusk-<br/>                 dorf RW-Schw. Stühlingen V-<br/>                 Schw. Tauberbischofsheim<br/>                 V-Schw.</p> <p>16. Ettingen R. Vohr RW (2). Sto-<br/>                 das V-Schw. Zaisenhäuser R.<br/>                 Zell i. W. V.</p> <p>17. Bruchsal V. Ettenheim VR-Schw.<br/>                 Radolzen R.</p> <p>18. Horberg V-Schw. Eppingen V.</p> | <p>Rehl (Stadt) Schwein. Rörsch<br/>                 V-Schw. Rust R. Wolfach R.<br/>                 Schw.</p> <p>19. Thengen V-Schw.</p> <p>21. Konstanz RW-Schw.</p> <p>22. Nach (N. Engen) RW. Pöb-<br/>                 heim R. Durlach VR. Gerns-<br/>                 bach R. Hagau R. Tauber-<br/>                 bischofsheim R. Villingen RW-<br/>                 R-Schw.</p> <p>23. Mosbach Schw. Waldspüt RW-<br/>                 Schw. Frucht-Hanf. M.</p> <p>27. Engen V-Schw. Schwägeren R.<br/>                 Triberg R.</p> <p>29. Ettingen V. Eubigheim Schw.<br/>                 Griesen RW-Schw. Hornberg R.<br/>                 Lauda R. Vöfingen RW-Schw.<br/>                 Mähringen VR-Schw.</p> <p>31. Donauschingen V-Schw. Ueber-<br/>                 lingen V.</p> |
|---|---|--|--|